



# Sammlung Theaterzettel

## Bruder Straubinger

**Gaulé, Theodor**

**1906-09-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

## Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 20. September 1906.

# Bruder Straubinger

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnitzer. Musik von **Edmund Eysler**.

Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

### Personen:

Landgraf Philipp . . . . .	Max Traun.
Landgräfin Lola, seine Gemahlin . . . . .	Magarethe Beling-Schäfer.
Exzellenz Naupp, Hofintendant . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Fräulein von Himmlisch, Hofdame . . . . .	Julie Sanden.
Bruder Straubinger . . . . .	Alfred Sieder.
Oculi, das wilde Mädchen . . . . .	Else Tuschkau.
Schwudler, Schaubudenbesitzer . . . . .	Emil Hecht.
Liduschka, seine Frau . . . . .	Elise de Lank.
Bonifaz, Deserteur . . . . .	Gustav Kallenberger.
Ruckemich, Ratsherr . . . . .	Hugo Voisin.
Der Bürgermeister . . . . .	Felix Krause.
Wimmerer, Stadtschreiber . . . . .	Richard Eichrodt.
Bierschopf, Ratsdiener . . . . .	Karl Lobertz.

Damen und Herren am Hofe, Offiziere, Handwerksburschen. Bürger, Diener.

Die Handlung spielt am Rhein, im 18. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7½ Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende 10¾ Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

### Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . „ 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . „ 3.— „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ (Sitzplätze) . . . . . „ 2.— „
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . „ 2.50 „ „	3. „ „ „ . . . . . „ 1.50 „
2. Reihe . . . . . „ 2.— „ „	4. „ „ „ . . . . . „ 1.— „
3. Reihe . . . . . „ 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) . . . . . „ .50 „

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Festtagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 4. Vorstellung im Abonnement C.

## Jphigenie auf Tauris.

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 21. September 1906. Im Hoftheater. 5. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Wildschütz.

Anfang 7 Uhr.